



PHILIPPINEN: Mit Marinel für Klimagerechtigkeit



Als Marinel Sumook Ubaldo 16 war, wurde ihr Dorf auf der Insel Samar von dem Supertaifun Yolanda völlig zerstört. Marinel hatte Glück im Unglück, doch mehr als 6.000 Menschen auf den Philippinen starben und Millionen Menschen verloren ihr Zuhause.

Sechs Jahre später ist die Situation in Marinels Dorf weiterhin schwierig. Immer noch haben viele Menschen keine adäquaten Unterkünfte oder es fehlen Strom und sauberes Wasser. Die philippinische Regierung hat sich verpflichtet, den betroffenen Gemeinden zu helfen, doch bis jetzt ist nicht genug geschehen.

© Michael Nagle/Greenpeace

**Fordere jetzt Unterstützung für Marinels Gemeinde
– die philippinische Regierung muss ihren
Verpflichtungen nachkommen.**